

Gaisbauerwand Woachtalkante (Weichtalkante) 5

Raxalpe

Charakteristik:

Die Woachtalkante wird seit der 2004 erfolgten Sanierung (Simek/Matza) wieder häufiger begangen. Die Route ist nun nicht übersichert aber doch ordentlich mit Bühlerhaken ausgestattet. Die Route verlangt umsichtiges Klettern da der Fels nicht immer ganz fest ist und ev. ausgelöster Steinschlag die Schönbrunner Stiege trifft.

Am besten zu Zeiten klettern wo keine Wanderer ins Große Höllental oder in Gegenrichtung unterwegs sind.

Insgesamt eine nette Tour mit kurzem Zustieg, deren Felsqualität als Vorbereitung für Dolomitentouren dienen kann ;-)



In der Einstiegsseillänge an der teilweise sehr scharfen Kante

| | | |
|--|---|------------------------|
| Dauer: Zustieg: 10 Minuten Aufstieg: 1,5 Std. Abstieg: 30 Minuten Höhendiff.: ca.100 Hm (+50 Hm Zustieg) | Schwierigkeit & Material: 5 Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (6 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), Einfachseil | |
| | Wandausrichtung: südost | |
| Talort: Hirschwang (500m) | Stützpunkte: Weichtalhaus (547m) | Karte: ÖK 75 |
| Ausgangspunkt: Parkplatz Tunnel Höllental: von Hirschwang ins Höllental und vorbei am Weichtalhaus zum Tunnel, davor kleiner Parkplatz (sonst beim Weichtalhaus parken). | | |

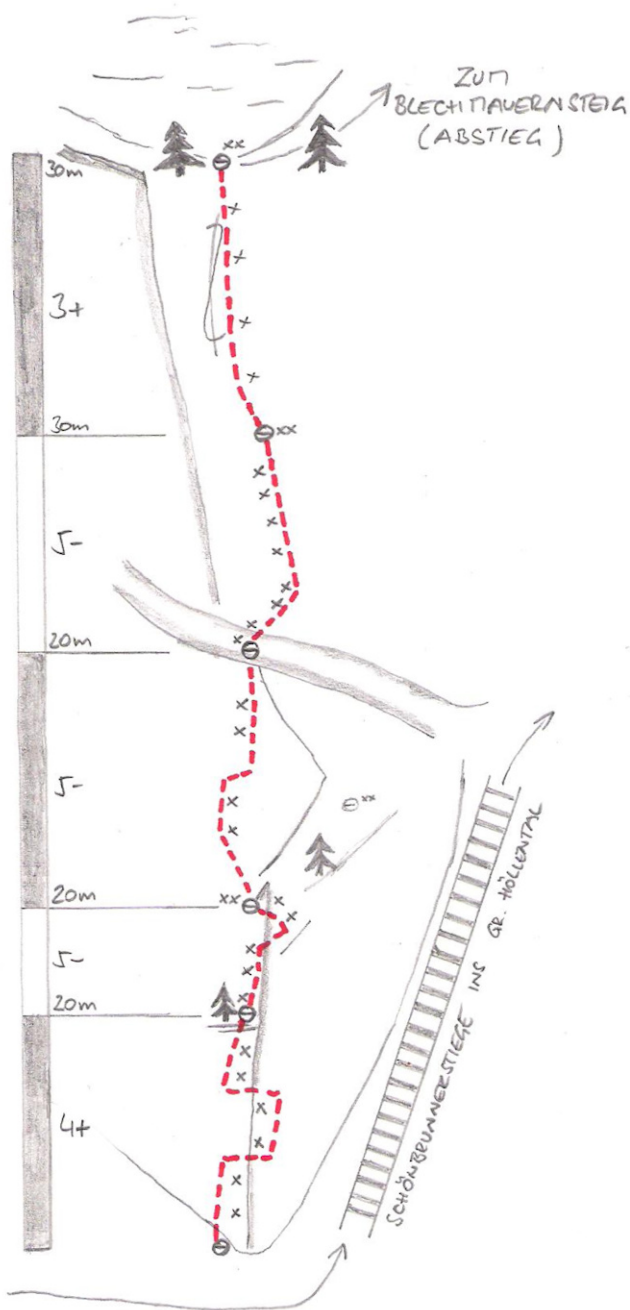
Tourenverlauf:

Zustieg: vor dem Tunnel links hinauf in den Wachthüttelgraben und gleich zu Beginn rechts heraus und gleich darauf bei der Abzweigung wieder rechts Richtung Großes Höllental. Nach wenigen Minuten ist die Schönbrunner Stiege erreicht, Einstieg vor der Stiege links der Kante.

Abstieg: vom Ausstieg rechts queren zum Blechmauernsteig (exponierter Schrofensteig mit leichten Kletterstellen (1), am Wandfuß rechts zur Schönbrunnerstiege zurück (nicht über die Route abseilen – Steinschlag !).

Gaisbauerwand
Woachtalkante (Weichtalkante) 5

Raxalpe



In der 2. Seillänge oberhalb der Schönbrunner Stiege